

## Fraktionsantrag

**A 2017/0085**

öffentlich

## Einrichtung eines "Integrationspoints"

---

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die PUG-Fraktion beantragt:

Die Stadt Wolfsburg richtet einen „Integrationspoint“ ein, in dem die Agentur für Arbeit, das Jobcenter und die Stadt Wolfsburg in einer gemeinsamen Anlaufstelle für Flüchtlinge und Asylbewerber eng zusammenarbeiten. Ziel ist es, Flüchtlinge und Asylbewerber möglichst schnell in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu integrieren. Dabei ist eine enge Zusammenarbeit der beteiligten Institutionen fachlich, sachlich und ggf. räumlich entscheidend.

### Begründung:

Bei der beruflichen Eingliederung und / oder Ausbildung von Flüchtlingen sind oftmals viele Institutionen beteiligt. Ein recht bürokratischer Ablauf, der selbst für Fachleute, Arbeitgeber und die Flüchtlinge selbst nur schwer zu durchschauen ist, ist nicht von der Hand zu weisen.

Eine zentrale Anlaufstelle, in der praktisch und schnell koordinierte Hilfen und Entscheidungen aus unterschiedlichen und sehr komplexen Rechtsgebieten geboten werden können, ist daher dringend erforderlich. Menschen mit verwertbaren Qualifikationen sollen hier entdeckt und mit koordinierter Unterstützung aller Beteiligten in eine Beschäftigung gebracht werden. Gering Qualifizierte werden schrittweise an den Arbeitsmarkt herangebracht. Die praktische Zusammenarbeit wird Vieles erleichtern.

Wirtschaftliche Eigenständigkeit ist ein wesentlicher Baustein zu Integration.

Mit freundlichen Grüßen

Sandra Straube  
Fraktionssprecherin

Detlef Barth  
Fraktionsgeschäftsführer

Fraktion:  
PUG

Datum  
13.06.2017

Bearbeitung:  
Herr Barth, 28-2801, PUG